

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 17 (1910)

Heft: 11

Rubrik: Mode- und Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Henry Zweifel-Wild mit dem Betrage von 300,000 Fr. Spinnerei, Zwirnerei, Weberei. Beginn der Gesellschaft 1. Mai 1910. Geschäftskontakt: In der Fabrik in Wettingen. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Marthaler in Wettingen.

— Aarau. Weberei Oboussier A.-G. Mit Sitz in Aarau hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Kommanditgesellschaft „F. Oboussier & Co.“ in Aarau, die Fabrikation und der Handel mit Baumwollgeweben und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt 750,000 Franken. Präsident des Verwaltungsrates ist Hans Nabholz, Fabrikant in Schönenwerd; Direktor ist Heinrich Bircher in Aarau mit Einzelunterschrift.

— Altstetten-Zürich. Die A.-G. vorm. Hauser & Co., Seidenzwirnerei in Altstetten, mit 534,000 Fr. Aktienkapital, hat Liquidation des Unternehmens beschlossen, wegen andauernder Unrentabilität des Betriebes.

— Zürich. Hermann G. Strehler in Zug und Joh. David Buschor in Zürich haben unter der Firma Strehler & Buschor in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Kommission in Rohseide und Seidenstoffen, insbesondere Vertretung der Rohseidenfirma Vve. Guerin & fils in Lyon.

— A.-G. „Rapid“, St. Gallen. Mit einem Aktienkapital von 1,5 Millionen Franken wurde in St. Gallen eine Gesellschaft ins Leben gerufen, die sich mit der Herstellung von Fabriken zur Ausbeutung der neuen Ausschneide-Apparat-Erfahrung der Maschinenfabrik Levé in Rorschach für die Stickereiindustrie befassen will. An dem neuen Unternehmen sind verschiedene grosse Firmen der schweizerischen Stickereiindustrie beteiligt.

— Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel. Dem Vernehmen nach soll das Betriebsergebnis für das Jahr 1909 noch hinreichend sein zur Ausrichtung einer Dividende von 4%. Der Gewinnsaldo soll indessen in Reserve gestellt und somit eine Dividende nicht ausgerichtet werden.

— Anleihen der Mechan. Seidenstoffweberei in Bern. — Der „N. Z. Z.“ wird mitgeteilt: Die Subskription auf das 4,5prozentige Hypothekarankleihen von 1,000,000 Fr. der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern hat einen guten Erfolg gehabt. Die Subskriptionen gegen bar erhalten blos etwa 70 Prozent des angemeldeten Betrages.

Deutschland. Dollfus-Mieg & Cie. A.-G. in Mühlhausen. Die Generalversammlung beschloss nach dem Antrag des Verwaltungsrates für das Betriebsjahr 1909 eine Dividende von 12 Prozent (1908 11 Prozent).

Frankreich. — Lyon. Kollektivgesellschaft F. Boisson & A. Fesquet, Place Tolozan (Seidenstoffe, Façonnés und Brochés). Neugründung.

England. — London. Die angestrebte Umwandlung der Seidenstoff-Agenturfirma C. Walser & Co. in London ist infolge des Widerstandes einer Anzahl Gläubiger nicht zustande gekommen; die Firma kommt in Konkurs. Den Passiven im Betrag von 225,055 £ stehen nur 9,053 £ als Aktiven gegenüber.

Amerika. Die American Woolen Company (Woll-Trust) erlässt eben ihren 11. Jahresbericht. Daraus geht hervor, dass die Gesellschaft in den abgelaufenen zehn Jahren einen Umsatz von 424,536,030 Dollars erzielte, einen Reingewinn von 37,107,559 Dollars zu verzeichnen hatte und davon an Dividenden 18,800,000 Dollars ausbezahlt bei Abschreibungen von 7,986,374 Dollars und Rücklagen in Höhe von 10,514,808 Dollars.



Mode- und Marktberichte

Seide.

Die allgemeine Situation auf dem Rohseidenmarkt ist während der letzten 14 Tagen eine abwartende geblieben. Viele

Fabrikanten wären geneigt, Geschäfte auf lange Lieferungen zu traktieren, dagegen sind die Eigner wegen der Ungewissheit der Ergebnisse der Ernten in Europa wie in Asien mehr zurückhaltend und wollen zu den heutigen Preisen sich nicht für längere Zeit binden, obwohl sie für prompte Ware mit sich reden lassen. Die Spekulationssucht scheint etwelcher Einsicht Platz gemacht zu haben, und ist nur zu hoffen, dass diese auch bei den Coconseinkäufen vorherrschend ist.

Die gemachten Abschlüsse sind ohne bestimmte Orientierung und was die Preise anbelangt für die laufenden Qualitäten etwas gedrückt, während sie für begehrtere Provenienzen fest waren.

Der Mailändermarkt bleibt sehr ruhig. Der Adeguato-Preis für Coconsankäufe scheint in der Mailändergegend noch nicht in Anwendung zu kommen, da in den letzten Tagen ein Konsort zu Fr. 3.25 abgeschlossen worden ist. In der Provinz Bergamo scheint dagegen ein grösseres Quantum Cocons zum Adeguato-Preis verkauft worden zu sein.

Alle asiatischen Märkte sind ruhig geblieben und registrieren wenige Geschäfte.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

Ital. u. Franz.	Extra- Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan		Grap. geschn.		
					Filat.	Class.	Subl.	Corr.	
17/19	56-55	55-54	—	—	22/24	48-49	—	—	—
18/20	55-54	54-53	52	—	24/26	47-46	—	—	—
20/22	53	52	51	—	26/30	—	—	—	—
22/24	53-52	51	50-49	—	30/40	—	—	—	—
24/26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
China		Tsatlée		Kanton Filat.					
		Classisch	Sublim	1. ord.		2. ord.			
30/34	—	—	—	20/24	—	—	—	—	—
36/40	—	—	—	22/26	—	—	—	—	—
40/45	—	—	—	24/28	—	—	—	—	—
45/50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tram en.					zweizache		dreifache		
Italien.					Japan	Fil. Class.	Ia.	Fil. Class.	Ia.
18/20 à 22	51-50	48	20/24	47	—	30/34	47	—	—
22/24	—	—	22/26	46	—	32/36	47-46	—	—
24/26	48-47	46	24/28	45	—	34/38	46	—	—
26/30	—	—	26/30	44-43	42	36/40	46-45	44	—
3fach 28/32	50	48	30/34	44-43	41	38/42	45	43	—
32/34	—	—	34/38	—	—	40/44	44	42	—
36/40, 40/44	48-47	46	Tsatlée geschnell.		Minch. Ia.		Kant. Filat.		
China					Schw. Ouvrais				
36/40	40	37	36/40	36-35	2fach	20/24	42-41	—	—
41/45	38	35	40/45	34-33	—	22/26	40-39	—	—
46/50	37	33	45/50	32-31	—	24/28/30	37	—	—
51/55	36-35	32	50/60	31-30	3fach	30/36	42-41	—	—
56/60	—	—	—	—	—	36/40	39-38	—	—
61/65	—	—	—	—	—	40/44	37	—	—

Seidenwaren.

Die Verhältnisse auf dem Seidenmarkt scheinen sich zu bessern. Taffetas wird für die Konfektion von Tailleur-Costümen nach und nach mehr verwendet, ohne aber die bis jetzt so begünstigten Teinte-en-pièces stark zu verdrängen. Façonnés kommen mehr zur Geltung, so auch Brochés, Damas und Moirés, Chiné scheint neuerdings in Aufschwung zu kommen; verschiedene Druckereien sind mit Arbeit überhäuft und können kaum den Bestellungen nachkommen. Auch die Krefelder Samtindustrie ist nach Angaben der Textilzeitung sehr gut beschäftigt, speziell in Modeartikeln; von Paris aus scheinen schon viele Bestellungen in doppelbreitem Samt gegeben worden zu sein, speziell für Roben. Die amerikanische Industrie leidet dagegen noch stark unter der Ueberproduktion des letzten Jahres und die Stocks vermindern sich nur langsam. Die hohen Zollansätze sind bis jetzt für die amerikanische Seidenindustrie von keinem grossen Nutzen gewesen.